

Schulförder- und Traditionsverein der Stadt Lauscha e.V.



Schulförder- und Traditionsverein – Kirchstr. 45 – 98724 Lauscha

Rechenschaftsbericht **Berichtsjahre 2012/2013/2014/2015**

Liebe Mitglieder, liebe Gäste!

Seit unserer letzten Vorstandswahlversammlung im November 2012 sind fast zweieinhalb Jahre vergangen. Für den Schulförder- und Traditionsverein der Stadt Lauscha e.V. waren sie angefüllt mit vielfältigen Aktivitäten zur Förderung der Arbeit der Staatlichen Grundschule Lauscha im Interesse und zum Wohle all ihrer Schüler, wie es der Vereinszweck vorsieht.

Als Vorstandsmitglieder haben in diesen zwei Jahren gemeinsam mit mir Sandra Fleischer, Andrea Göhring, Ines Blochberger und Claudia Zobel die Geschicke des Vereins geleitet. Christina Köhler, Saskia Molter und Jana Birke haben unser Team als Revisionskommission verstärkt. In regelmäßigen Abständen hat sich der Vorstand des Vereins zusammengefunden, um die anstehenden Aufgaben zu besprechen und mit der Schulleitung zu koordinieren. Dabei war Schulleiterin Frau Käthe Reißberger meist persönlich anwesend, um den direkten Kontakt und damit die Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule zu intensivieren.

Folgende Aktivitäten kann der Förderverein für die letzte Legislaturperiode abrechnen:

November und Dezember 2012 standen wieder ganz im Zeichen unserer Verkaufsaktivitäten zum Lauschaer Kugelmarkt. Zum zweiten Mal konnten wir uns hierzu bei Familie Heß in der Bahnhofstraße einmieten und dort Speisen und Getränke an den Mann bringen.

Seither hat sich der Verkauf von Kaffee, Kuchen, Würstchen und vor allem „Glüh-Är“ zum alljährlichen Kugelmarkt äußerst positiv entwickelt. Der neue Stellplatz in der Bahnhofstraße wird von den Besuchern sehr gut frequentiert und der Umsatz hat sich enorm verbessert, besonders 2014. Aus diesem Grund sollte auch weiterhin der Kontakt zu unserem „Vermieter“ Heß gepflegt werden, denn die Bedingungen dort sind sehr gut. Vom warmen, trockenen Ambiente bis zu Kühlschrank, Kochgelegenheit und Spüle ist alles vorhanden. Zudem gibt es zahlreiche Glüh-Är-Fans, die uns gezielt an dieser Stelle suchen.

Der Kugelmarkt ist, was mittels Verkauf von Lebensmitteln erwirtschaftete Gelder betrifft, eindeutig unsere beste Einnahmequelle. Allerdings erfordert er auch allerlei Aufwand und es wäre wünschenswert, wenn sich künftig mehr Eltern einbringen, die auch Kinder an der Grundschule haben, und nicht immer nur die gleichen, die seit vielen Jahren dort ihren Mann stehen.

Anfang 2013 stand das Faschingsrodeln des LCV mit den Grundschulern auf der Tagesordnung. Nach anfänglicher Unterstützung durch den Schulförderverein mit warmem Tee hat sich diese Art der Hilfe in den vergangenen Jahren erübrigt. Wir sind aber gerne bereit, bei dieser traditionellen Veranstaltung wieder mitzuwirken, wenn es gewünscht wird.

Beibehalten haben wir die Tradition, am Faschingsdienstag Krapfen zum Frühstück in der Grundschule vorbei zu bringen. Für Schüler und Lehrer ist es immer wieder eine süße Überraschung, die gerne angenommen wird.

Im März 2013 lud die Grundschule unter dem Motto „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ zum Tag der offenen Tür ein. Während die Schüler an diversen Stationen bastelten, rätselten und tanzten, bot im Speiseraum der Schulförderverein Kaffee, Kuchen und kleine Snacks an. Mit derartigen Aktivitäten wollen wir nicht nur die jeweiligen Veranstaltungen abrunden und Geld für den Verein erwirtschaften. Wir nutzen sie auch, um Werbung für unseren Verein zu machen und neue Mitglieder oder Helfer zu gewinnen. Im März 2015 unterstützten uns zum Tag der offenen Tür erfreulicherweise auch neue Helfer, vor allem Vatis von Grundschulern, beim Verkauf von Kaffee, Brötchen und Kuchen an die Besucher.

Kaffee und Kuchen verkauft der Verein auch beim alljährlichen Fußball-Turnier der Grundschule in der Sporthalle.

Einmal pro Schuljahr ist seit mehreren Jahren das „Leise Töne Lied-Theater“ von Dirk Preusse aus Leipzig an der Grundschule zu Gast. Seine Programme sind pädagogisch wertvolle Bereicherungen des Unterrichtes und die Themen werden passend zum Unterrichtsgeschehen von der Schule ausgewählt. Die Finanzierung des Mitmach-Theaters hat auch 2013, 2014 und 2015 der Förderverein übernommen.

Auch zur Absicherung der Veranstaltungen zum Erwerb des Ernährungsführerscheins in Klassenstufe 3 haben wir anfallende anteilige Kosten übernommen. Außerdem spendete der Verein zehn weitere Exemplare des Lern- und Arbeitsbuches „Ich entscheide“.

Zu den besonderen Veranstaltungen in der vergangenen Legislaturperiode zählte der Tag des offenen Denkmals im September 2013. An diesem Tag lud auch die Grundschule unter dem Motto „Wir lernen in einem Denkmal“ zum Besuch ein. Im Schul-Café sorgte der Förderverein dabei für das leibliche Wohl der Besucher.

Im Mai 2014 lud die Grundschule zum Frühlingsfest in den Saal des Lauscher Kulturhauses ein. „Ein Blumenstrauß zum Muttertag“ lautete das Motto der Veranstaltung. Der Förderverein hatte sich intensiv an der Dekoration des Saales beteiligt und übernahm die Beschallungskosten. Das Publikum bedankte sich für einen erlebnisreichen Abend mit Spenden, die dem Vereinskonto und damit der Nutzung für Satzungszwecke zugeführt wurden.

Auch bei Zusammenkünften zwischen Grundschule und übergeordneten Institutionen war der Schulförderverein teils präsent. So beispielsweise im Januar 2014, als Vertreter des Staatlichen Schulamtes Südthüringen erstmals die Lauschaer Grundschule zu einem Bilanzgespräch zur Zielvereinbarung zwischen Grundschule und Schulamt besuchten. Desweiteren beim Abschlussgespräch des externen Expertenteams mit Lehrern und Elternvertretern. Zur Erstellung der Fremdevaluation zum „EVA“-Prozess hatte das Team zuvor auch Vertreter des Schulfördervereins befragt, um die vielen Facetten der Schule als Lern- und Lebensraum zu beleuchten.

Zum Schuljahresende 2013 gab es ein großes Abschlussfest für alle Grundschüler auf dem Köppleinfestplatz. Auch die Wackelzähne aus dem Kindergarten waren als künftige Grundschüler dazu eingeladen. Der Förderverein spendierte leckere Verpflegung in Form von Bratwürsten, Pommes, Obst und Gemüse und übernahm auch den Ausschank der vom Köppleinkirmesverein gesponserten Getränke. Im Folgejahr beteiligte sich der Verein an den Kosten für die Schuljahresabschlussfahrt für alle Grundschüler.

Desweiteren erhielten zum Schuljahresende 2013 und 2014 alle Absolventen der vierten Klasse vom Schulförderverein einen Bonus zum erfolgreichen Abschluss der Grundschule im Form von

Karten für die Sommerrodelbahn in Ernstthal, deren Wert Herr Bosecker freundlicherweise auf seine Kosten verdoppelte.

Zu Schuljahresbeginn übernahm der Verein regelmäßig die Kosten für die Beschallung der Schuleinführungsfeiern im Kulturhaussaal.

Zu den besonderen Aktivitäten zählte auch die Hilfe für die Theatergruppe aus der Partnerstadt Heubach beim Transport ihrer Bühnendekoration. Zum Dank erhielten wir den 2014 erstmals wieder angefallenen Überschuss aus den Einnahmen ihrer Aufführung als Spende.

Die erfolgreiche Vereinsarbeit der vergangenen Legislaturperiode ist dem engagierten Bemühen von zahlreichen Mitgliedern, ehemaligen Mitgliedern, Lehrern und Mitarbeitern der Schule, Helfern und Sponsoren zu verdanken. Ihnen allen und natürlich auch den Vorstandsmitgliedern deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön

Doris Hein

1. Vorstand

11.05.2015